

Inhaltsverzeichnis

Zum Geleit	V
Tabula gratulatoria	VII
I. Sprache und Literatur des Mittelalters	1
WALTER BLANK	
Zur Rhetorik der Allegorie als ‚uneigentliche Aussage‘	3
HERTA ZUTT	
BIETEN. Das Bedeutungsspektrum eines Verbs der ritterlich-höfischen Kultur	17
BERND SCHIROK	
Handlung und Exkurse in Gottfrieds ‚Tristan‘. Textebenen als Interpretationsproblem	33
VOLKER SCHUPP	
Zu Hartmann Schedels Weltchronik	52
MICHAEL SCHECKER	
Zur Entwicklung der Schriftkultur in althochdeutscher Zeit	68
II. Literatursprache der Neuzeit	87
ERICH KLEINSCHMIDT	
Die andere Stimme. Zu Sprachgenese und Autorschaft	89
GÜNTER SASSE	
Aufrichtigkeit: Von der empfindsamen Programmatik, ihrem Kommunikationsideal, ihrer apologetischen Abgrenzung und ihrer Aporie, dargestellt an Gellerts <i>Zärtlichen Schwester</i>	105

SIEGFRIED GROSSE	
Sprachliche Varietäten in Gerhart Hauptmanns <i>Vor Sonnenaufgang</i>	121
WILLY MICHEL und EDITH MICHEL	
Hermeneutische Situation und reale Umbruchssituation.	
Zur Sprache und Kritik in der Essayistik seit 1989 bei Martin Walser, Peter Sloterdijk, Volker Braun, Botho Strauß und Peter Handke	133
ROLF MÜLLER	
Das Poetische an einem literarischen Text. Expliziert an Johannes Bobrowski, <i>Stiller Sommer; zugleich etwas über Wachteln</i>	150
III. Soziale und politische Aspekte der jüngeren Sprachgeschichte	167
MICHAEL CLYNE	
Warum ich Deutsch für eine soziolinguistisch interessante Sprache halte	169
INGO REIFFENSTEIN	
Der ‚Hirtenbrief‘ Kaiser Josephs II. von 1783	180
KARLHEINZ JAKOB	
Die Bedeutung der transitorischen Gruppensprachen für den Sprachwandel	197
JOHANNES SCHWITALLA	
Vom Sektenprediger– zum Plaudererton. Beobachtungen zur Prosodie von Politikerreden vor und nach 1945	208
ERICH STRASSNER	
Deutsche Presse und Pressesprache nach 1945	225
REINER HILDEBRANDT	
Max Weinreich: Promotion Marburg 1923, Publikation Atlanta 1993 ...	261
IV. Strukturen der Gegenwartssprache	269
ODO LEYS	
Die Präposition <i>zu</i> als Bezeichnung der Lage und der Richtung	271

ELO Oksaar Merkmahlhaltigkeit, Merkmallosigkeit und Kontextualität. Zu den Veränderungstendenzen bei <i>Nomina agentis</i> in der Gegenwartssprache ..	277
PAUL VALENTIN Syntax und Semantik: Zur Abfolge der Attribute in der deutschen Nominalgruppe	284
GÜNTER KOCHENDÖRFER Neuronale Modelle des Sprachverständens: Ein prototypischer Parser für syntaktische Strukturen gesprochener Sprache	292
V. Dialektologie und Namenkunde	313
RENATE SCHRAMBKE Lenisierungen im südwestdeutschen Sprachraum	315
OTMAR WERNER <i>Was da sich ölles aahotmüßhör!</i> „Was der sich alles hat anhören müssen!“ Auxiliar-Inkorporation im Ostfränkisch-Thüringischen	343
ERNST EICHLER Für einen Namenatlas Ostmitteldeutschlands (NAOD)	362
VI. Sprachhandlung und Texttyp	373
RAINER RATH Was ist aus der Erforschung der gesprochenen deutschen Sprache geworden? Anmerkungen zur Geschichte eines Wissenschaftsgebietes ...	375
PETER CHRISTOPH KERN Pathos. Vorläufige Überlegungen zu einer verpönten Kommunikationshaltung	396
BERNHARD KELLE Zur Kommunikationstypik in den Briefen Johannes Keplers	412
BERND NAUMANN Dialog mit dem Anrufbeantworter: Eine Kommunikationsform der besonderen Art	430

HELMUT RÖSSLER	
Kurzantworten im Fremdsprachenunterricht	444
GERD SCHANK	
Nietzsche: der wandernde Philosoph. Einige Bemerkungen zur Textstruktur bei Nietzsche	463
VII. Wort und Bild	473
UWE PÖRKSEN	
Visualisierung versus Sprache. Die Spirale als Metapher oder als Illustration der „Phänomenologie des Geistes“	475
HANNES KÄSTNER	
Das Bannerzeichen des Pharao. Zur Gestaltung und Intention der Exodus-Darstellung des Rieter-Fensters in St. Lorenz zu Nürnberg	497